

Der Poznan Chamber Choir vereinigt die besten Traditionen der polnischen Chormusik sowie eine offene und leidenschaftliche Einstellung zur Kunst des Musizierens. Jede Komposition in der Interpretation vom Chor ist eine Suche nach den tiefsten Quellen der Inspiration; beginnend mit dem Text, über die Harmonie, die Faktur, die Form, bis zur Entdeckung der individuellen Gefühle des Dirigenten und der Sänger. Dank seiner Leistungen wird das Ensemble vom Publikum sowohl in Polen als auch im Ausland mit großer Zustimmung aufgenommen.

Das Ensemble entstand im Jahre 2005 aus Initiative von Bartosz Michałowski, dem vieljährigen Assistenten von Professor Stefan Stuligrosz, der den Weltberühmten Chor Posener Nachtigallen gegründet hat. Bartosz Michałowski hat zahlreiche Konzerte des Chors, ebenfalls mit Beteiligung des Posener Philharmonie Orchesters sowie des Sinfonia Varsovia Orchesters dirigiert. Die Erfahrung gab dem jungen Künstler die Fertigkeit, einen eigenen Chor zu gründen, der in Kürze zu den größten Wettbewerben und Festivals eingeladen wurde.

In den Jahren 2006, 2007 und 2010 erhielt der Chor den Grand Prix bei anerkannten Chorwettbewerben, gewann auch zahlreiche Preise für den besten Dirigenten, die Emission der Ensemblestimme und die beste Interpretation von moderner Musik. Er wurde bei einem der renommiertesten Chorwettbewerbe der Welt, in Marktoberdorf in Deutschland, mit Beifall aufgenommen. Im Juli 2010 erhielt der Poznan Chamber Choir auf dem Internationalen Festival in Neuchâtel in der Schweiz den ersten Preis und den Publikumspreis. In dem selben Monat hatte der Chor spektakulären Erfolg bei dem anerkannten Schleswig-Holstein Musik Festival. Im Mai 2011 ist er zum ersten Mal mit der legendären Gruppe Concerto Köln aufgetreten und hat zusammen mit ihr Werke von Grzegorz Gerwazy Gorczycki aufgeführt.

Im November 2011 wurde der Chor nach dem Eröffnen des Festivals Musica Sacromontana (Uraufführung der klassizistischen Komposition von J.B. Lohr, in Zusammenarbeit mit dem Orchester Czech Virtuosi) zu Konzerten mit der legendären Blues-Rock-Band... Dżem eingeladen, um später mit der III Symphonie Mahlers aufzutreten.

Am 13. April 2012, dem 270. Jubiläum der Uraufführung des Oratoriums *Der Messias* von G. F. Händel hat der Poznan Chamber Choir Musikliebhabern die äußerst selten aufgeführte Dubliner Version des Meisterwerks präsentiert. Unter der Leitung von Bartosz Michałowski wurde der Chor vom Irish Baroque Orchestra aus Dublin begleitet.

Der Poznań Chamber Choir hat sechs Alben aufgenommen. Im Juli 2006 erschien ein zweiteiliges Album mit Aufnahmen der Chormusik von Felix Nowowiejski (u. a. mit der Rekonstruktion von *Ave Maria* für acht Stimmen). Im Jahre 2008 wurden die Welturaufführung der Komposition von Jan Kanty Pawluśkiewicz *Die*

Freude der Barmherzigkeit, 2009 dagegen die Aufnahme des Werkes von Jacek Sykulski *Die Freizeit kommt zu uns* und das erste Autorealbum *Anima aetheris* herausgegeben. Im Jahre 2010 erschien das Album mit *Kurpischen Liedern* von Karol Szymanowski in Original- als auch in Jazz-Version, im Jahre 2011 die Aufnahme des *Requiems* von G. Fauré und die *Deutsche Messe* von Ulrich Harbecke.

Das neuste Album erschien im Jahre 2012 im Rahmen des renommierten Zyklus *Musica Sacromontana*. Es enthält eine Aufnahme der *Missa solemnis in B* von Johannes Baptista Lohr – des ältesten von allen Manuskripten, die am Heiligen Berg gefunden wurden. Der Chor wurde vom Orchester Chech Virtuosi begleitet.

Seit fünf Jahren arbeitet der Poznan Chamber Choir mit der Philharmonie Poznan zusammen. Projekte werden sowohl a capella als auch mit Begleitung des Poznaner Philharmonie Orchesters durchgeführt. Im Repertoire dominiert die Musik von zeitgenössischen Komponisten aus Polen (Łukaszewski, Jasiński, Penderecki, Górecki, Kilar, Bembinow) und aus dem Ausland (Lauridsen, Nystedt, Whitacre, Part). Trotzdem meiden die Sänger sowohl Kompositionen aus der Renaissance und Romantikzeit als auch der Vokal- und Instrumentalmusik nicht.